

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 1

**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates
des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal
am 16.12.2003**

***Zukunftsperspektiven der Altenwohnanlagen im Ortsbezirk Wiesbaden-
Klarenthal - Bericht des Magistrats***

Protokollnotiz Nr. 0099

Herr Stadtrat Wolfgang Hessenauer und der Leiter der Abteilung Altenarbeit, Herr Johannes Weber, informierten über die Veränderungen in den städtischen Altenwohnanlagen als auch über die speziellen Vereinbarungen für die drei Klarenthaler Altenwohnanlagen, wonach Mitte nächsten Jahres die Nassauische Heimstätte die Klarenthaler Anlagen von der Stadt übernehmen würde.

In allen städtischen Altenwohnanlagen würden die Hausschwester abgezogen. Allerdings müsse niemand eine "betriebsbedingte" Kündigung befürchten. Herr Stadtrat Hessenauer betonte die Vorteile der kostenpflichtigen individuellen Notrufsysteme gegenüber den Hausschwester in der Form, dass jeder die freie Auswahl zwischen mehreren Anbietern hätte und eine Erreichbarkeit rund um die Uhr gewährleistet sei. Mit der Nassauischen Heimstätte sei man in Bezug auf die Übernahme der Hausmeister übereingekommen, dass zumindest zwei von den vier bisherigen Hausmeistern weiterhin für die Klarenthaler Altenwohnanlagen zur Verfügung stünden.

Auch der Mittagstisch sowie das zentrale Mietbüro blieben weiterhin erhalten. Zusätzlich habe die Nassauische Heimstätte der Stadt zugesagt, dass die Gemeinschaftsräume für Veranstaltungen der Senioren weiterhin mietfrei überlassen würden. Drei Planstellen seien weiterhin für Organisatorisches wie z.B. "Seniorentreffs" für alle ehemals städtischen Altenwohnanlagen zuständig.

OBM Horst Gemmerich, FDP, regte an, jede Wohnung mit einer **Liste mit den wichtigsten Telefonnummern und Ansprechpartnern der verschiedenen Gewerke** auszustatten.

+

+

Verteiler:

100230 z.d.A.

Ludwig
Ortsvorsteher